

Estland lockt Tech-Talente mit kostenfreier Reise zu Bewerbungsgesprächen

Europas führender Start-up-Hub Estland startet seine zweite Career Hunt Kampagne, um die führenden Technologieunternehmen des Landes mit IT-Spezialisten zu stärken

Tallinn, 14. Februar 2019 - Estland, eine der führenden Nationen in Fragen der Digitalisierung, gab heute den Start der zweiten Career Hunt Kampagne bekannt. Nach dem Erfolg der ersten Kampagne im Jahr 2018 soll die neue Initiative die weltbesten IT-Fachkräfte nach Estland locken und sie mit führenden Technologieunternehmen wie Transferwise, Taxify, Veriff, Swedbank Estonia und anderen zusammenbringen.

Bewerbungen sind bis zum 21. März 2019 online unter <https://careerhunt.eu/> möglich.

In der letztjährigen Kampagne bewarben sich 5.500 Menschen aus der ganzen Welt, um in Estland zu arbeiten. 23 ausgewählte Kandidaten nahmen an der gesponserten Reise teil und führten persönliche Bewerbungsgespräche mit den besten estnischen Technologieunternehmen - sieben Kandidaten nahmen kurz darauf die angebotenen Stellen an.

Für die diesjährige Kampagne gibt Estland erneut Tech-Spezialisten die Möglichkeit, sich für ein vielversprechendes Vorstellungsgespräch zu bewerben. Diejenigen, welche die ersten Auswahlrunden in ihren Interviews erfolgreich durchlaufen, werden für eine fünftägige Tech-Tour nach Estland eingeladen. Die All-Inclusive-Reise beinhaltet die Möglichkeit, einige der größten IT-Firmen Estlands zu treffen, sowie exklusive Vorstellungsgespräche mit ausgewählten Unternehmen zu führen. Neben der Arbeit sind die Kandidaten außerdem eingeladen, die traditionelle estnische Sauna kennenzulernen und die berühmten Weißen Nächte zusammen mit der nordischen Küche zu erleben.

"Man sollte sich nicht von der kleinen Größe des Landes täuschen lassen; Estland ist hervorragend in die digitale Wirtschaft eingebettet und hat bereits mehrfach IT-Geschichte geschrieben", sagt **Kaisa-Triin Kosenkranius, Head of Career Hunt bei Work in Estonia**. "Skype wurde von estnischen Ingenieuren entwickelt und das Land brachte die weltweit erste E-Residency hervor. In Estland zu arbeiten bietet also großartige Chancen und einzigartige Erfahrungen für Menschen, ihre Karriere durch professionelle Netzwerke auf höchstem Niveau zu verbessern."

Kosenkranius fügte hinzu: "Die Start-up-Community in Estland ist eng miteinander verknüpft und bietet IT-Spezialisten unzählige Möglichkeiten, ihre Ideen sowohl auf lokaler als auch auf internationaler Ebene umzusetzen. In Estland ist es möglich, Kaffee mit Führungskräften von

bahnbrechenden IT-Unternehmen zu trinken, Brainstorming zu betreiben und dann an die Arbeit zu gehen, um alles zu verwirklichen. Ich glaube, das ist kaum irgendwo anders erreichbar."

Von den Unternehmen, die im vergangenen Jahr auf der Suche nach Arbeitskräften waren, haben sich Swedbank Estonia, Taxify, Finestmedia und Veriff entschlossen, erneut teilzunehmen. "Career Hunt hat Veriff zu internationaler Aufmerksamkeit verholfen, wodurch wir einen Datenwissenschaftler aus Brasilien gefunden haben", kommentiert **Kaarel Kotkas, CEO** des Anbieters von Online-Identitätsprüfungen Veriff. "Wir könnten kaum glücklicher sein und hoffen, auch dieses Jahr wieder fündig zu werden."

"Estland ist ein Ort für unabhängige Köpfe, die ohne große Hierarchie zusammenarbeiten", fügte Kosenkranius hinzu und bestätigte, dass mehrere Absolventen der ersten Career Hunt voraussichtlich mit der **Präsidentin der Republik Estland, Kersti Kaljulaid**, zusammentreffen werden. Heute betrachten die ersten Teilnehmer, die sich inzwischen in Estland niedergelassen haben, ihre Career Hunt in Estland als "eine lebensprägende Erfahrung".

"Vor der Kampagne wusste ich nur wenig über Estland und ich habe mich von der Größe des Landes täuschen lassen. Die Unternehmen, die ich kennenlernen konnte, haben mich aber davon überzeugt, dass ich hier richtig bin", sagt **Luiz Felipe de Souza Gomes**, Alumni der ersten Career Hunt, der heute in Tallinn lebt und arbeitet. **Maria de las Mercedes**, eine weitere Teilnehmerin aus dem ersten Jahr der Kampagne, gibt zu: "Die Art und Weise, wie Menschen hier arbeiten und wie die Unternehmen hier funktionieren, ist sehr schön, sehr horizontal. Du kannst jeden in der Firma erreichen."

Neben dem Status als weltweit führendes Technologie-Innovationszentrum steht Estland auch an der Spitze für saubere Luft, Wälder, nachhaltiges Wohnen und öffentliche Sicherheit. Die Lebenshaltungskosten sind im Vergleich zu Westeuropa niedrig. **Ana Falcon**, Experte für digitales Marketing, die von Mexiko nach Tallinn gezogen ist, sagt: "Estland ist ein gemütliches Land, in dem man Dinge tun kann, die einen Einfluss auf globaler Ebene haben."

Die diesjährige Career Hunt wird von der estnischen Regierung über ihr Programm "Work in Estonia" gestartet. 14 Schwergewichte der estnischen IT-Branche beteiligen sich an der Initiative zur Suche und Förderung von mehr Arbeitskräften. Zu den Unternehmen gehören Transferwise, Monese, Veriff, Starship Technologies, Pipedrive, Thorgate, Taxify, Malwarebytes, Finestmedia, Icefire, betPawa, Swedbank Estonia, Genius Sports Services Estonia und Mooncascade.

Die vollständigen Profile der teilnehmenden Unternehmen und Anforderungen an die Kandidaten finden Sie hier: <https://careerhunt.eu/>

Über Work in Estonia:

Work in Estonia ist Teil von Enterprise Estonia - einer nationalen Stiftung zur Unterstützung des Unternehmertums. Ziel von Work in Estonia ist es, Estland als attraktiven Lebens- und Arbeitsstandort für gut ausgebildete Arbeitskräfte weltweit bekannt zu machen. Estland steht im Wettbewerb mit mehreren europäischen Ländern um qualifizierte Arbeitskräfte im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie und sucht derzeit nach über 7000 Fachkräften.

Pressekontakt:

REDHILL Communications

Tien Ma

tien@redhill.asia

+49 163 8358774